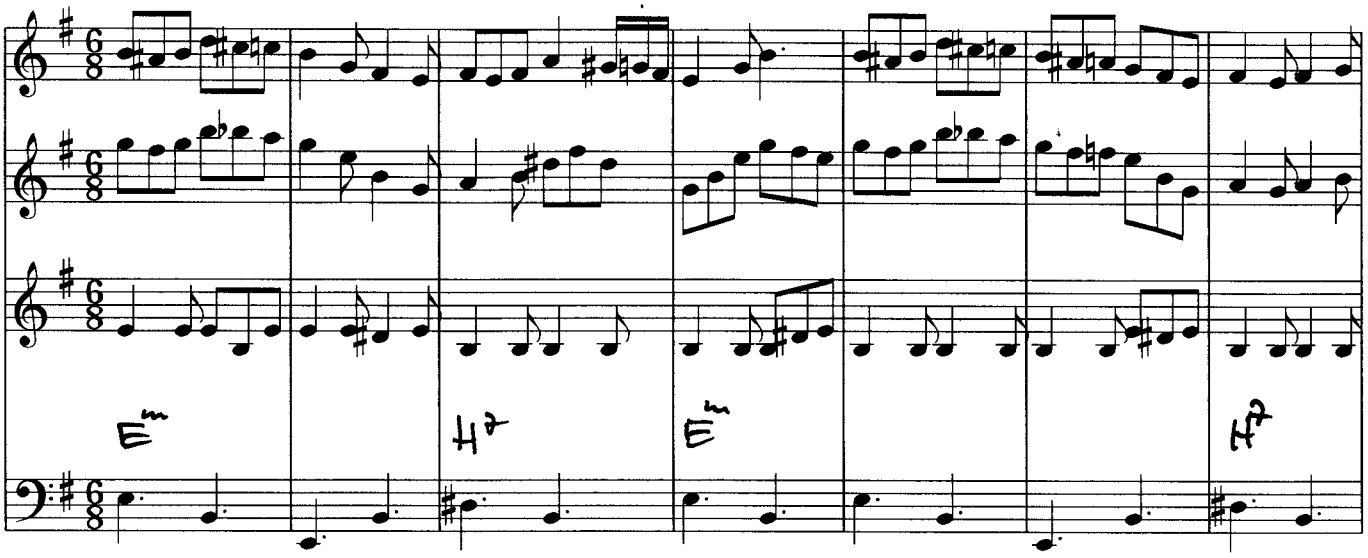
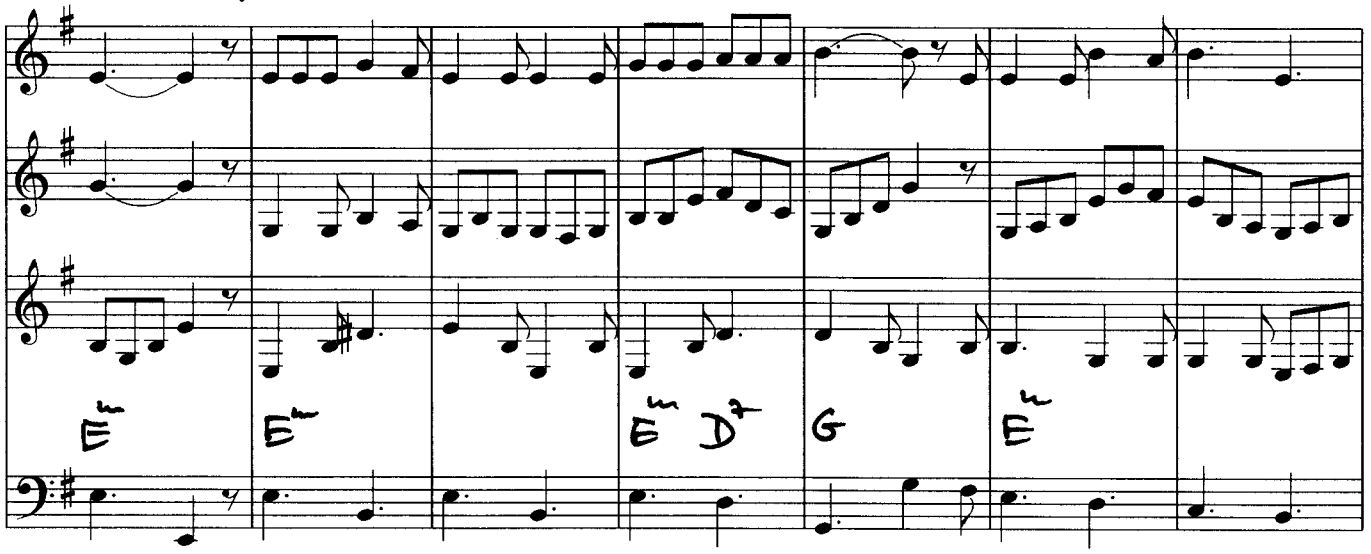
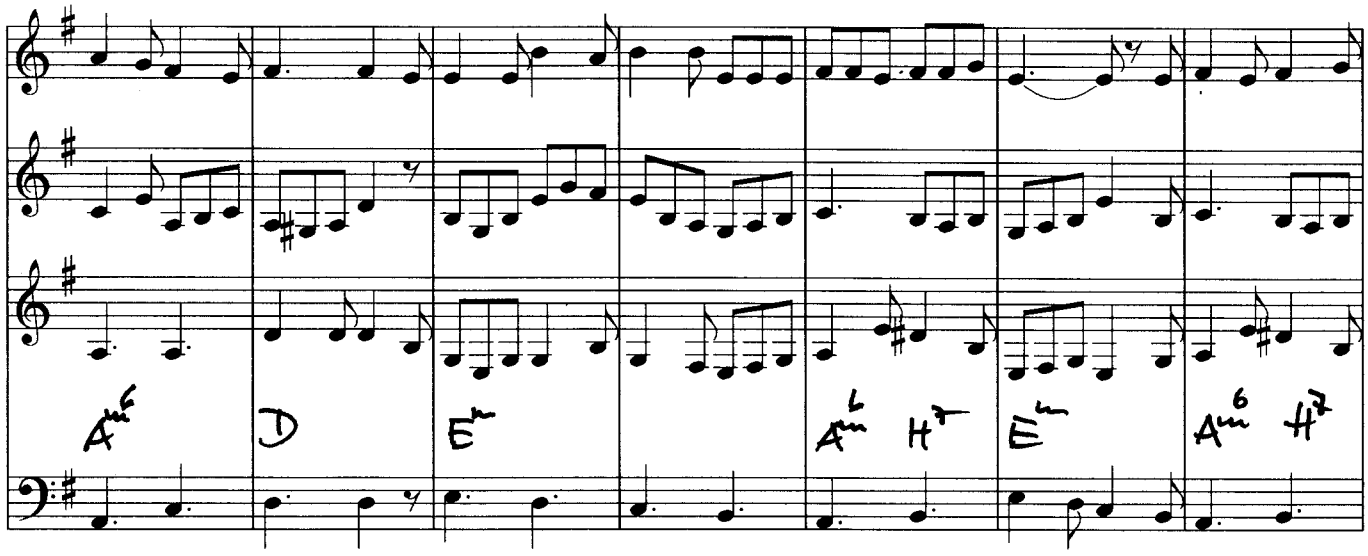
Plompert und sein Wiewcke (D, Niederrhein) H.D. (1120A
Plompert on sin Wiewcke, die wolle früh opstoon

Vor+zwo



Lied I

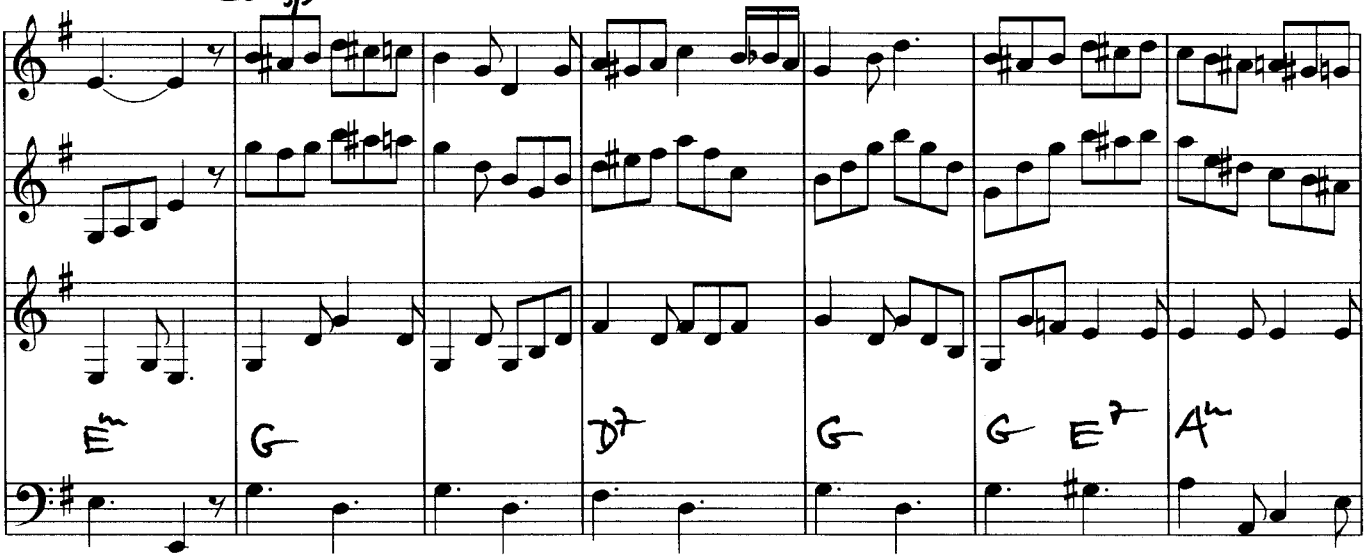




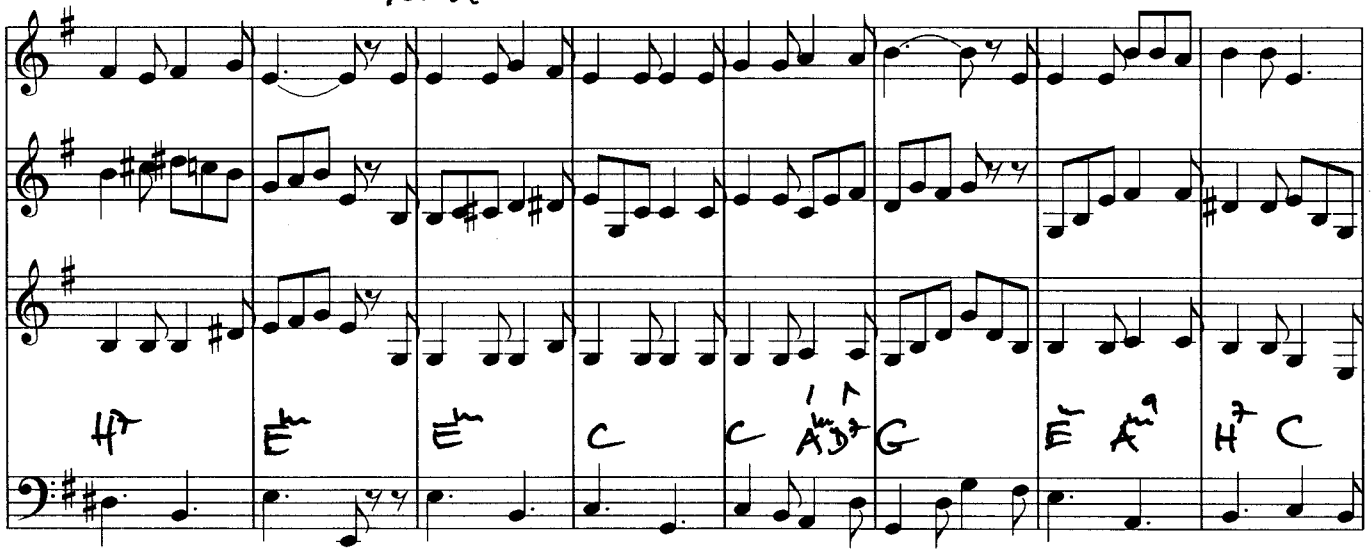
Plompert und sein W.

(1120 B

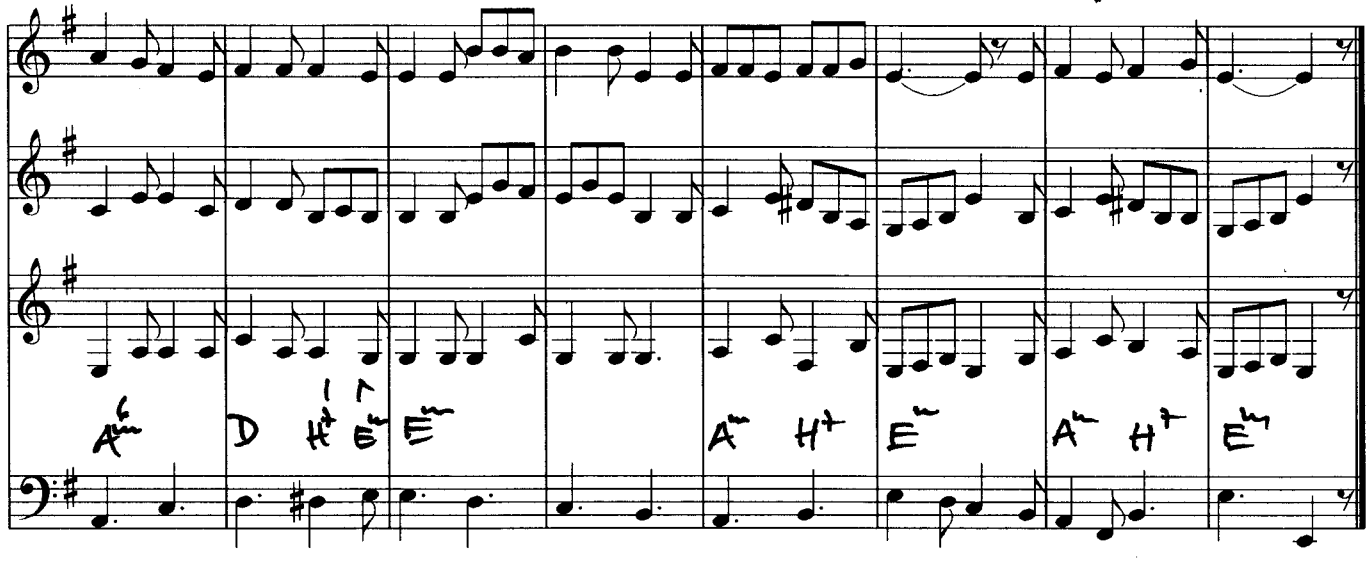
Zwsp



Lied II

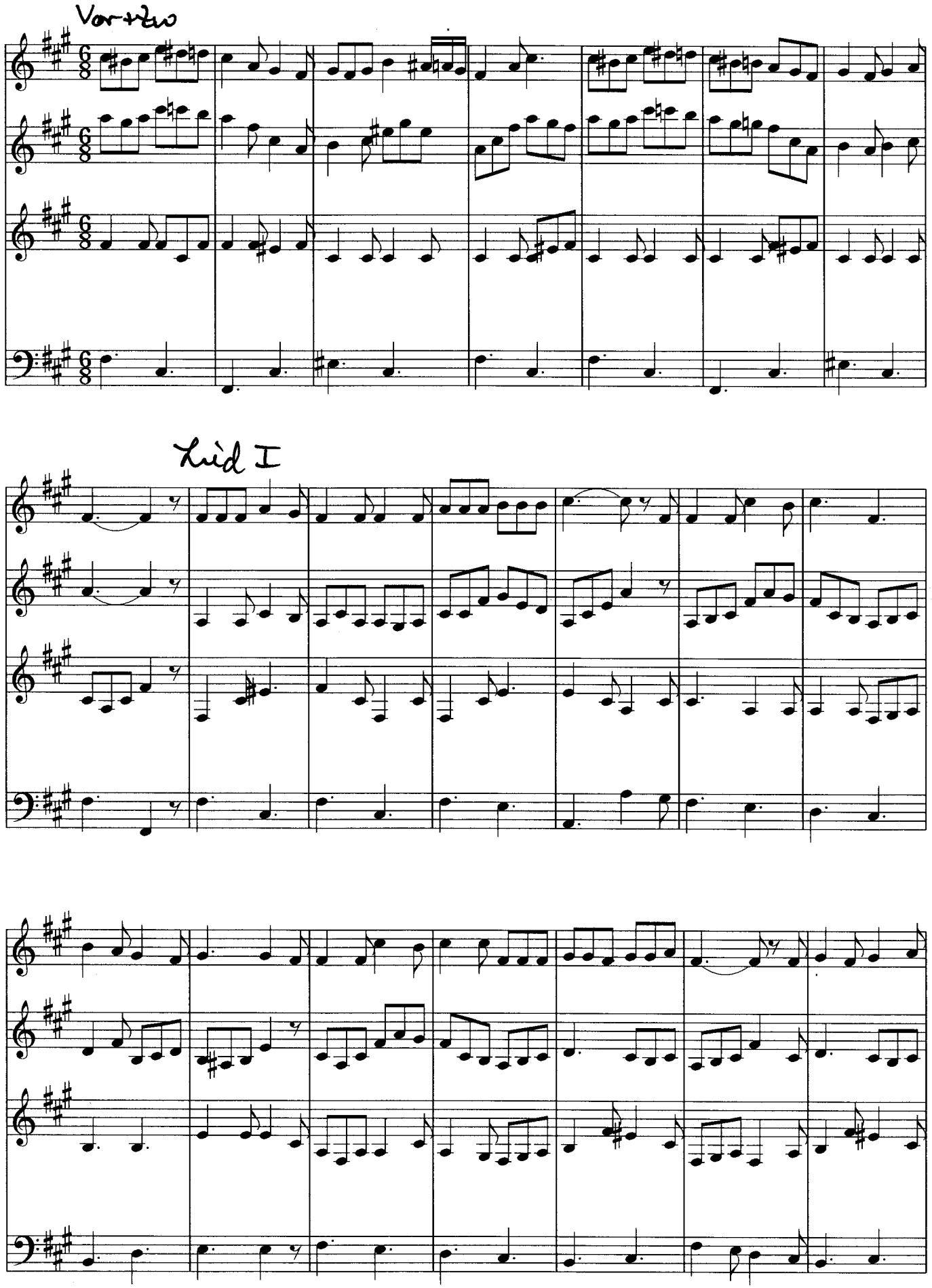


Nachsp.



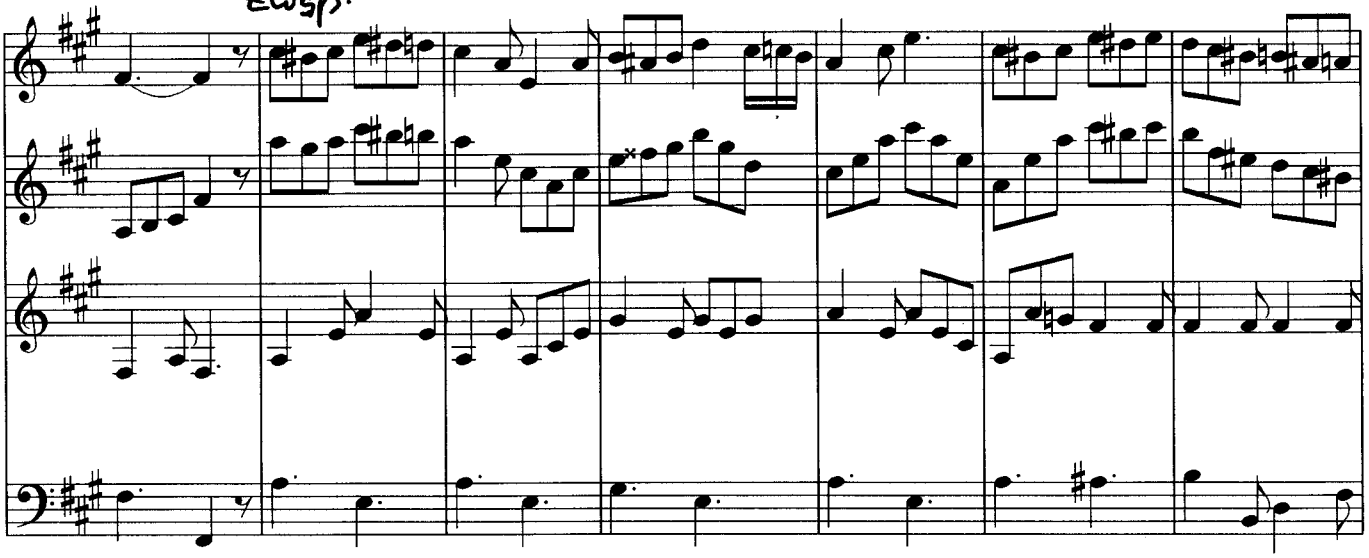
Plompert und sein Wiewecke (D) B-Stimme

1120A

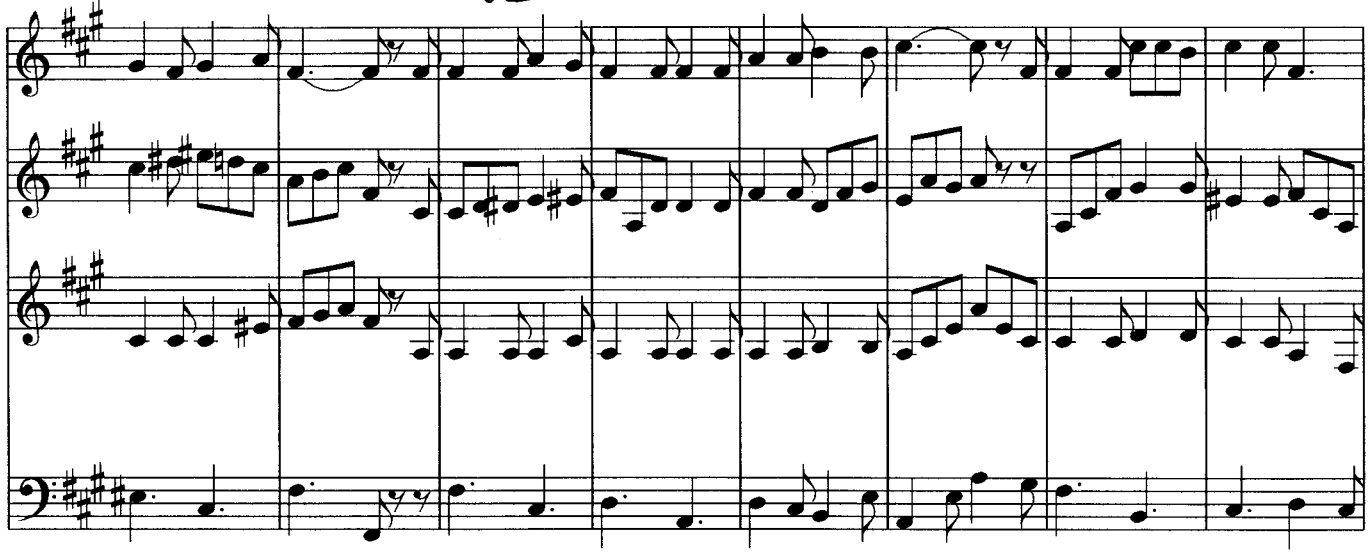


Plompert und sein W. B-Stimme (1120 B

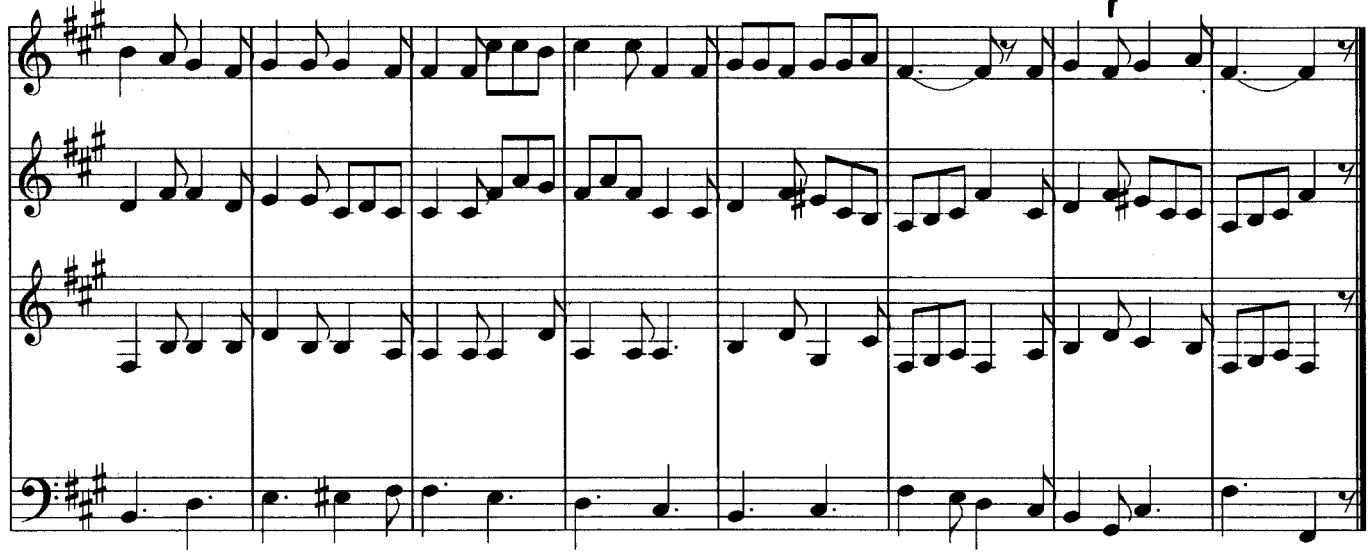
Zwsp.



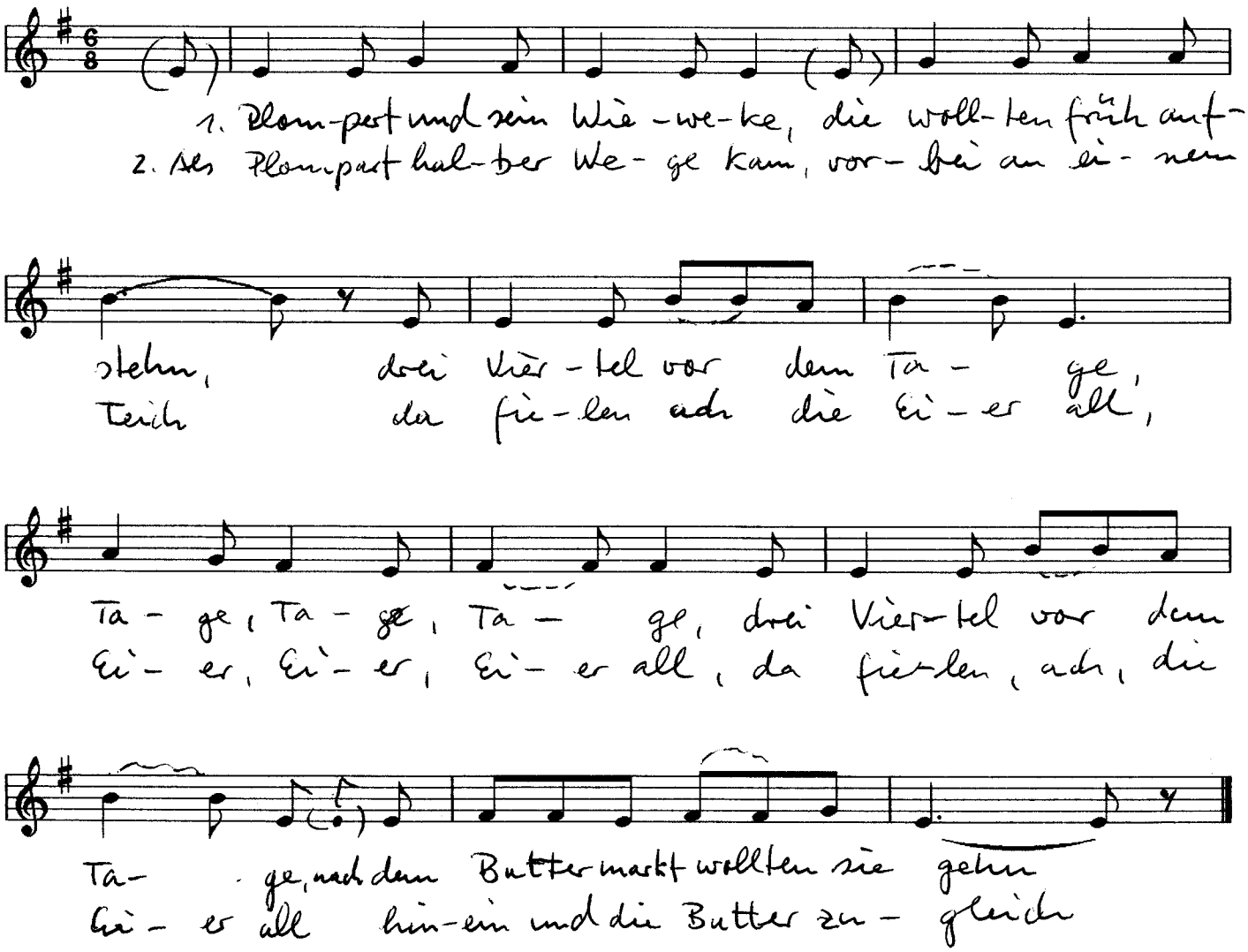
Lied II



Nachsp.



Plompert und sein Wieweke (Niederrhein) (1120



1. Plompert und sein Wieweke,
die wollten früh aufstehn,
drei Viertel vor dem Tage,
Tage, Tage, Tage , Tage,
drei Viertel vor dem Tage.
Nach dem Buttermarkt wollten sie gehen.

2. Als Plompert halber Wege kam
vorbei an einem Teich,
da fielen, ach, die Eier all,
Eier, Eier, Eier all,
da fielen, ach, die Eier all
hinein und die Butter zugleich.

3. Plompert, sagt sie, Plomepert,
geh heim, die Harke hol!
Da wollen wir die Butter fischen,
Butter, Butter, Butter fischen,
da wollen wir die Butter fischen,
das wär zu unserem Wohl.

4. Nicht um die Butter, um das Tuch,
das wär´s, worum es geht,
das hab ich gestern Abend,
Abend, Abend, Abend,
das hab ich gestern Abend
aus deiner Weste genäht.

5. Hast aus meinem besten Zeug
ein Buttertuch genäht,
so hab ich all mein Leben,
Leben, Leben, Leben,
so hab ich all mein Leben
kein dümmeres Weib erlebt.

Textübertr. ins Hochdeutsche: H.D.